

32877-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Schiffe und ähnliche Wasserfahrzeuge für die Personen- oder Güterbeförderung – RHIB H 1010 Ersatzbeschaffung

OJ S 12/2024 17/01/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

E-Mail: BAAINBwS2.2@bundeswehr.org

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Verteidigung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: RHIB H 1010 Ersatzbeschaffung

Beschreibung: Für das Kommando Spezialkräfte der Marine sind über einen Rahmenvertrag bis zu 26 Einsatzboote mit mittlerer Reichweite nebst Ausrüstung und weiteren den Booten dienenden Leistungen zu beschaffen.

Kennung des Verfahrens: 6a5a9d4d-a6fe-4c6b-b193-ac00f27d88cd

Interne Kennung: Q/S2BM/PA109/LA702

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34512000 Schiffe und ähnliche Wasserfahrzeuge für die Personen- oder Güterbeförderung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34511100 Patrouillenboote

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rendsburg-Eckernförde (DEF0B)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Teilnahmeantrag ist ausschließlich elektronisch über die e-Vergabe-Plattform unter <http://www.evergabe-online.de/> einzureichen. Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit "Anwendungen" bezeichneten Menüpunkte auf www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören für Unternehmen der Angebots-Assistenten (AnA) und der Signatur-Client für Bieter (Sig-Client) für elektronische Signaturen sowie das LV-Cockpit (www.lv-cockpit.de). Die technischen Parameter zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Clients der e-

Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Weitergehende Informationen stehen auf <https://www.evergabe-online.info> bereit.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2009/81/EG

vsvgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: RHIB H 1010 Ersatzbeschaffung

Beschreibung: Die Lieferung umfasst: - bis zu 26 Einsatzboote mit mittlerer Reichweite nebst Ausrüstung - bis zu 15 St. modularer Beschussschutz - bis zu 21 Trailer - bis zu 14 Transport- und Lagergestelle - bis zu 4 Hebegeschirre oder Traversen - bis zu 5-mal Ausbildung des Bediener- und Instandhaltungspersonals - Dokumentationen

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34512000 Schiffe und ähnliche Wasserfahrzeuge für die Personen- oder Güterbeförderung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34511100 Patrouillenboote

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rendsburg-Eckernförde (DEF0B)

Land: Deutschland

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 505795-2023

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Der Bewerber muss die Bezeichnung des

Bewerberunternehmens mit Firma und Anschrift angeben sowie einen für das Verfahren

zuständigen Ansprechpartner mit E- Mail und Telefonnummer sowie - soweit vorhanden -

Faxnummer. 2. Sofern der Teilnahmeantrag als Bewerbergemeinschaft abgegeben wird, ist

die durch alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft unterzeichnete/elektronisch signierte Erklärung zur Gründung einer Bewerber-/Bietergemeinschaft, Formular BAAINBw-B-V 047 vorzulegen. 3. Der Bewerber muss einen aktuellen Auszug (nicht älter als 6 Monate bei Ablauf der Bewerbungsfrist) des Handels-, Partnerschafts- oder Berufsregisterauszugs oder ein gleichwertiges Dokument bei ausländischen Bewerbern vorlegen. Sofern im Land des Gesellschaftssitzes keine Registrierungspflicht besteht: Nennung der Gesellschafts- bzw. Organisationsform und Beschreibung der Eigentums- und Beteiligungsstrukturen. 4. Der Bewerber muss die unterzeichnete/elektronisch signierte Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB durch Formular BAAINBw B-V 034 vorlegen. 5. Der Bewerber muss die unterzeichnete/elektronisch signierte Erklärung zum Schutz von Verschlussachen, Formular BAAINBw-B-V-031 vorlegen. 6. Der Bewerber muss die unterzeichnete/elektronisch signierte Eigenerklärung betreffend die Geschäftsbeziehung des Bewerbers nach Russland vorlegen. 7. Der Auftraggeber behält sich vor, einen Gewerbezentralregisterauszug/Wettbewerbsregisterauszug oder soweit vorhanden eines vergleichbaren nationalen Registers über den Bewerber einzuholen, soweit er dies für erforderlich hält.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Vorlage einer Erklärung über den Umsatz für den durch den Auftragsgegenstand vorausgesetzten Tätigkeitsbereich "schnelle Boote 6 - 15 m" für die letzten drei Geschäftsjahre. 2. Vorlage einer Erklärung über den Gesamtumsatz für die letzten drei Geschäftsjahre. Ein Bewerber ist geeignet, wenn sein Jahres-Gesamtumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren durchschnittlich mindestens 5 Mio. EUR betragen hat. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft müssen die betrachteten Umsätze der einzelnen Mitglieder der Bewerbergemeinschaft kumuliert den geforderten Mindestumsatz ergeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Ein Bewerber ist geeignet, wenn er für den Bereich seiner Fertigung einen Nachweis über die Zertifizierung gem. ISO 9001:2015 oder gleichwertig beibringt. Im Falle des Nachweises mittels gleichwertiger Zertifizierung muss der Bewerber die Gleichwertigkeit darlegen. Besteht eine entsprechende Zertifizierung nicht, muss der Bewerber mit seinem Teilnahmeantrag formlos die Bereitschaft zur Zertifizierung seiner Fertigung gem. ISO 9001:2015 oder gleichwertig erklären. 2. Der Bewerber muss die Bereitschaft zur Anwendung der NATO- Qualitätssicherungsanforderungen AQAP 2110, AQAP 2210 u. AQAP 2105 in den jeweils aktuellen Versionen für die Dauer der Vertragslaufzeit erklären. Der Bewerber hat eine/n Qualitätsmanager/in über die gesamte Dauer der Vertragslaufzeit einzusetzen. Der Austausch des QM-Managers kann nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers erfolgen. Dies ist im Eintrittsfall unverzüglich umzusetzen, sodass der Posten des/der Qualitätsmanager/in ohne Unterbrechung besetzt ist (AQAP 2110 Pkt. 5.4.2 Kommunikation mit dem Kunden). 3. Ein Bewerber ist geeignet, wenn er für gemäß dieser Auftragsbekanntmachung zu beschaffenden Leistungen Referenzen nachweisen kann. Dazu legt der Bewerber vor: a. Erklärung und Nachweis über ein vergleichbares Bootsprojekt für öffentliche Auftraggeber aus dem Bereich Verteidigung und Sicherheit in den letzten drei Jahren. Dabei müssen im Rahmen dieses Bootsprojektes mindestens 3 Boote dieses Typs gebaut worden sein. Die Vergleichbarkeit und der Bereich der Verteidigung und Sicherheit muss erkennbar dargestellt werden. b. Erklärung und Nachweis über die Erstellung einer Dokumentation nach ASD S1000D und ASD S2000M für ein vergleichbar komplexes Projekt für öffentliche Auftraggeber aus dem Bereich

Verteidigung und Sicherheit in den Jahren seit 2020. Die vergleichbare Komplexität muss erkennbar dargestellt werden c. Pro Referenz sind außerdem anzugeben: - Aufgabe des Bewerbers im Projekt, - Leistungszeitraum, - ungefähre Auftragswert, - Nachweis, dass das Produkt nach lit a. auftragsgemäß geliefert wurde. d. Bei Bewerbergemeinschaften müssen die kumulierten Nachweise der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft für das Vorliegen der Eignung ausreichen. 4. Ein Bewerber ist geeignet, wenn er mit seinem Teilnahmeantrag zusichert, für die nächsten sieben Jahre ab Vertragsschluss eine vollumfängliche Ersatzteilversorgung für die gemäß dieser Auftragsbekanntmachung zu beschaffenden Leistungen auf Anforderung durch den Auftraggeber bereitstellen zu können. 5. Ein Bewerber ist geeignet, wenn er nachweist, über mindestens eine Person zu verfügen, die eine mindestens dreijährige Erfahrung in der Leitung der Fertigung von schnellen Booten in der Größe von 6 bis 15 Metern aufweisen kann. Der Nachweis kann dabei durch Darstellung der Qualifikation und der beruflichen Erfahrung der Person erfolgen. Eine Übermittlung personenbezogener Daten an den Auftraggeber ist im Rahmen dieser Erklärung ausdrücklich nicht erwünscht. 6. Sprachqualifikation a. Ein Bewerber ist geeignet, wenn er mit seinem Teilnahmeantrag formlos erklärt, über Schlüsselpersonal zu verfügen, welches der deutschen Sprache in Wort und Schrift hinreichend mächtig ist, um im Vergabeverfahren sowie im Rahmen der Auftragsausführung mit dem Auftraggeber kommunizieren zu können. b. Schlüsselpersonal ist, wer als Bevollmächtigter im Vergabeverfahren Erklärungen für das Unternehmen gegenüber dem Auftraggeber abgibt und von diesem entgegennimmt. Schlüsselpersonal ist auch, wer in leitender Funktion im Falle einer Auftragserteilung als Projekt- und/oder Fertigungsleiter die Auftragsdurchführung überwacht und koordiniert. c. Schlüsselpersonal ist dann der deutschen Sprache hinreichend mächtig, wenn es sich entweder um Muttersprachler handelt oder es mindestens über eine Niveaustufe C1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) oder gleichwertig verfügt. d. Das Sprachniveau wird nachgewiesen durch Vorlage eines Zertifikats über die Niveaustufe C1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) oder gleichwertig oder durch eine formlose Eigenerklärung Muttersprachler zu sein. 7. Ein Bewerber ist geeignet, wenn er mit seinem Teilnahmeantrag formlos erklärt, dass er für die elektronische Kommunikation auf Aufforderung des Auftraggebers das Verschlüsselungsprogramm GnuPG VS-Desktop nutzen wird.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Aspekte des Schutzes der Rechte des geistigen Eigentums

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=533502>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/11/2023

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Keine Angabe der Vergabe von Unteraufträgen

Elektronische Einreichung: Nicht zulässig

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Zur Absicherung der Vertragserfüllung wird voraussichtlich eine kombinierte Vertragserfüllungs- und Mängelgewährleistungssicherheit in Form einer Bankbürgschaft gefordert werden.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/09/2023 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: entfällt

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß VOL/B, ZVB/BMVg und einem im Laufe des Vergabeverfahrens zu erstellenden Zahlungsmeilensteinplan

Vergabe von Unteraufträgen:

Es gilt keine Verpflichtung zur Vergabe von Unteraufträgen.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html § 135 Unwirksamkeit https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_135.html

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr
Registrierungsnummer: t:026140026222
Postanschrift: Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1
Stadt: Koblenz
Postleitzahl: 56073
Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)
Land: Deutschland
E-Mail: BAAINBwS2.2@bundeswehr.org
Telefon: +49 261 400 26222
Internetadresse: <http://www.evergabe-online.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: t:022894990
Postanschrift: Villemomblerstraße 76

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163
Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de/>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
046d7ac9-b220-4230-8465-ff9b7a6bcf94-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Aktualisierte Informationen
Beschreibung
:
-

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3c0e2f66-9d59-4b59-b89b-e949dc6882f7 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 18
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/01/2024 11:37:32 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 32877-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 12/2024
Datum der Veröffentlichung: 17/01/2024